

## Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss für die Gleichstellung von Frauen und Männern	13.09.2021

### Beantwortung der Anfrage AN/1436/2021 zu "Beurlaubte und Wiedereinstieg"

Mit Anfrage AN/1436/2021 zu „Beurlaubte und Wiedereinstieg“ der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt wurden untenstehende Fragen eingereicht, die die Verwaltung wie folgt beantwortet:

#### 1. Wie viele Beurlaubte gibt es derzeit in der Gesamtverwaltung und in der Kernverwaltung insgesamt?

Mit Stand 31. Juli 2021 befinden sich 938 Beschäftigte in Beurlaubung, davon 903 in der Kernverwaltung.

#### 2. Wie hoch ist hierbei der Anteil an Frauen und Männern?

Die beigefügte Übersicht gibt einen gesamten Überblick:

Geschlecht	Kernverwaltung		Eigenbetriebliche Einrichtungen/ Sondervermögen		Gesamtverwaltung	
	Anzahl	VZÄ*	Anzahl	VZÄ	Anzahl	VZÄ
Frauen	853	703,67	30	26,95	883	730,62
Männer	50	36,91	5	4,50	55	41,41
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>903</b>	<b>740,58</b>	<b>35</b>	<b>34,45</b>	<b>938</b>	<b>772,03</b>

(Stand: 31. Juli/ \*VZÄ = Vollzeit-Äquivalente)

#### 3. Welche Maßnahmen ergreift die Stadt Köln in Zeiten von Fachkräftemangel, um die Beurlaubten im Unternehmen zu halten?

Die Verwaltung erarbeitet in verschiedenen Zusammenhängen Maßnahmen, um auch während einer Beurlaubung mit ihren Mitarbeitenden in Kontakt zu bleiben, wie z. B. der Zugriff auf das städtische Intranet und das Angebot an Informationsformaten sowie Beurlaubten-Treffen. Grundsätzlich steht auch ein Großteil der Personalentwicklungsinstrumente und -angebote den beurlaubten Kolleg\*innen offen, wie z. B. Beratung durch die Beratungsstelle LebensLangesLernen (LLL), Fortbildungen, Coaching etc.

Rechtzeitig vor einem Wiedereinstieg werden Gespräche mit den Kolleg\*innen über die zukünftigen Einsatzmöglichkeiten durchgeführt und gegebenenfalls Hospitationen organisiert.

Des Weiteren ist vorgesehen, in diesem Jahr ein gesamtstädtisches Konzept zur Unterstützung und Begleitung der Beurlaubten in Elternzeit zu entwickeln. Dies soll auf der Grundlage einer Nutzer\*innen-Analyse geschehen.

Im Frühjahr 2021 erhielten alle Beurlaubten in Elternzeit eine Einladung zu digitalen Beurlaubten-Treffen. Im Juni 2021 fanden hierzu vier digitale Veranstaltungen statt. Im ersten Teil der Videokonferenz wurden die Teilnehmenden über aktuelle Neuerungen innerhalb der Stadtverwaltung und über das Thema „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ informiert. Der zweite Teil war als Workshop konzipiert, in dem mit den Teilnehmenden ein Austausch in Kleingruppen über ihre individuellen Erfahrungen, Bedürfnisse und Wünsche zu den folgenden drei Phasen stattfand:

- vor Eintritt in die Elternzeit
- während der Elternzeit
- vor und kurz nach dem Wiedereinstieg ins Berufsleben

Insgesamt haben ca. 70 Beurlaubte an den Treffen teilgenommen.

Sobald alle ermittelten Informationen ausgewertet sind, wird hierzu das o. g. Konzept entwickelt.

#### **4. Gibt es unter dem Aspekt der Gleichstellung Maßnahmen, den Wiedereinstieg zu erleichtern und die Kolleg\*innen in ihrer Personalentwicklung/Karriere (langfristig) nicht zu benachteiligen?**

Die Stadt Köln wurde im Mai 2020 von der berufundfamilie Service GmbH als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet. Der erste Jahresbericht zur Zertifizierung ist als Mitteilung in die Sitzung des Ausschusses für die Gleichstellung von Frauen und Männern am 13. September 2021 eingebracht. (TOP 4.4 3157/2021).

Ein großer Anteil der Maßnahmen des Gleichstellungsplanes sowie des Audits Beruf und Familie zielt auf die verbesserte Vereinbarkeit von Beruf und Leben sowie Gleichstellung von Rückkehrenden, wie z. B. durch einen flexiblen Umgang mit Arbeitszeiten und mobilem Arbeiten, Jobsharing/Jobsplitting, Stellenausschreibungen für Beförderungsbewerber\*innen etc., Kinderbetreuungsplätze, Eltern-Kind-Büros, Kinder am Arbeitsplatz/Spielekoffer ab.

Unter dem Aspekt der Gleichstellung wurde ein Strategiepapier zu „Führen in Teilzeit“ in Form einer Online-Broschüre entwickelt. Das Strategiekonzept wurde dem Verwaltungsvorstand vorgestellt und als Mitteilung in die Sitzung des Ausschusses für die Gleichstellung von Frauen und Männer am 13. September 2021 eingebracht. (TOP 4.5 3075/2021).

**Gez. Prof. Dr. Diemert**